

# Ein «Musikament» anstelle eines Medikaments

**Bruno Fricker ist Physiker, beschäftigt sich mit der Psychofonie und ist überzeugt, dass die neurophysiologische Methode heilend wirkt.**

Viviane Schwizer

«Die Psychofonie ist ein erstklassiger Motor zur Entspannung», lobt der Kilchberger Bruno Fricker. Der diplomierte ETH-Physiker ist überzeugt von der neurophysiologischen Heilmethode. Darum setzt er sich als Präsident der Schweizerischen Fördergesellschaft für Psychofonie für deren Verbreitung ein.

Die Psychofonie wird von den persönlichen Hirnströmen hergeleitet. Dazu wird bei einem Hausarzt mit Lizenz für Psychofonie ein EEG (Elek-

troenzephalogramm) angefertigt, welches der Physiker dann in Klangfolgen «übersetzt». Dazu können verschiedene Instrumente ausgewählt werden. Die persönliche Melodie soll dreimal im Tag während rund zehn Minuten ab CD abgehört werden. Die Klangfolgen werden als angenehm empfunden, wirken beruhigend und fördern nachhaltig eine vegetative Harmonisierung.

Der EEG- und Psychofonie-Fachmann Bruno Fricker erläutert genauer: «Die geistige Präsenz, die Gedächtnisbildung und die Wahrnehmungsfähigkeiten können durch musikalische und rhythmische Förderung zunehmen.» Dies führe nachweislich zur Verbesserung von Alltagsleistungen. Geholfen werden könne auf nicht pharmakologische Art. «Eingesetzt wird also ein Musikament anstelle eines Medikaments», erklärt der Kilchberger.

## Hilfe bei diversen Beschwerden

Psychofonie ist besonders angezeigt bei Beschwerden wie Migräne, Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Stress, Angstzuständen, Schleudertraumata, Schlafstörungen, ADHS bei Kindern usw., weil die Eigetherapie mit Rhythmen und Klängen beruhigend und regulisierend auf das vegetative Nervensystem einwirkt. Mit Psychofonie kann der Reizüberflutung auf natürliche Weise entgegengewirkt werden. Laut medi-

zinischen Studien ist in 60 bis 80 Prozent der Fälle eine Wirksamkeit belegt. «Die enorme Heilkraft über das Gehör ist also keine Illusion», freut sich Bruno Fricker.

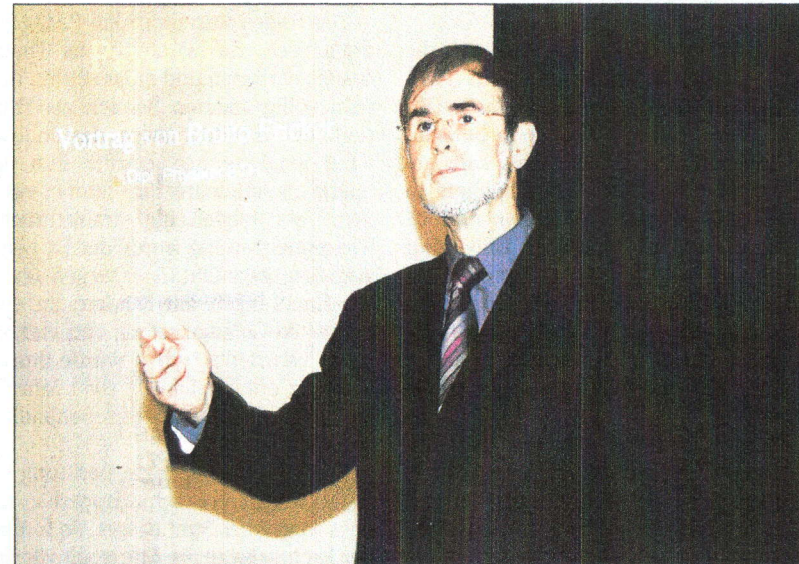
Psychofonie ist nicht mit herkömmlicher Musik zu vergleichen. Die Klangfolge gleicht eher einem Naturphänomen. Darum verleihe die «Musik» auch nicht, erklärt Bruno Fricker. Auch dem Rauschen von Wellen oder dem Plätschern eines Baches werde man nicht überdrüssig. In der Psychofonie höre

man das ureigene EEG-Muster «Wenn es mir gut geht», das eigentlich immer gefalle. Interessanterweise werden fremde Psychofonien also weniger stimmig empfunden. Eine Psychofonie kostet rund 900 Franken. Dies beinhaltet die Aufzeichnung des EEGs und die Herstellung der Hör-CD mit der eigenen Klangmelodie anhand der persönlichen Hirnströme.

Weitere Informationen bei Psychofonie Forum Schweiz, Bruno Fricker, Telefon 044 715 54 27. Im Internet unter [www.psychofonie.ch](http://www.psychofonie.ch).

## Was ist Psychofonie?

Eine Psychofonie ist ein vertontes EEG (Elektroenzephalogramm): Die Musik wird anhand der individuellen Hirnströme einer Person hergeleitet. Sie dient der Entspannung, der Schmerzlinderung und nicht selten sogar der Heilung von verschiedensten gesundheitlichen Problemen. (vs)



**Der Kilchberger Bruno Fricker ist seit zehn Jahren Präsident der Schweizerischen Fördergesellschaft der Psychofonie. (vs)**